

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung am Dienstag, dem 24.09.2024 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:48 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.
Bontrup, Martin Vertretung für Herrn Rainer Bolte
Brambrink, Markus
Gochermann, Josef, Prof. Dr.
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Klöpper, Hendrik
Merten, Michael
Mondwurf, Günter
Schulze Esking, Werner
Vogdt, Christian, Dr. Vertretung für Herrn
Andreas Lenter
Wenning, Thomas, Dr. Vertretung für Herrn
Claus Löcken
Wessels, Wilhelm

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kortmann, Willi Vertretung für Frau Kathrin
Brochtrup
Kraft, Ulrich
Mühlenbäumer, Sarah
Vogelpohl, Norbert

SPD-Kreistagsfraktion

Ley, Claudia
Pohlschmidt, Anke
Tasler, Matthis
Waldmann, Johannes

FDP-Kreistagsfraktion

Holters, Ulrike Vertretung für Herrn Ingo
Robert Schürkötter

UWG-Kreistagsfraktion

Kirstein, Günter, Dr.

beratende Mitglieder

Wermelt, Rainer Vertretung für Herrn
Burkhard Hams

Gäste

Grüner, Jürgen, Dr.
Geschäftsführer wfc

Verwaltung

Tepe, Linus, Dr.
Grotke, Jutta
Boehle, Jens
Beck, Stephan
Raabe, Mathias
Wilmer, Simon
Hinkelammert, Gregor
Afzal, Muqarab
Uesbeck, Kathrin
Schriftführerin
Lügering, Jannik
Schriftführer

Der Ausschussvorsitzende Prof. Dr. Josef Gochermann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Gochermann berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der aktuelle Sachstand zum Thema Informationssicherheit vorgetragen werden solle. Im Einvernehmen aller Ausschussmitglieder wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um TOP 1 erweitert. Es wird sodann nach folgender erweiterter und geänderter Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Sachstandsbericht Digitalisierungsstrategie und Digitalagentur
Vorlage: SV-10-1300
- 2 Sachstandsbericht zur Verwaltungsdigitalisierung
Vorlage: SV-10-1299
- 3 FMO Finanzierungskonzept 3.0
Vorlage: SV-10-1298
- 4 Sachstandsbericht zum Projekt der Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes beim Kreis Coesfeld / Sachstandsbericht zum Projekt der Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung / Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung des Finanzbericht
Vorlage: SV-10-1308
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Sachstandsbericht Informationssicherheit und BCM
- 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-1300

Sachstandsbericht Digitalisierungsstrategie und Digitalagentur

MA Raabe berichtet anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation über den aktuellen Sachstand zur Digitalisierungsstrategie und Digitalagentur. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-1299

Sachstandsbericht zur Verwaltungsdigitalisierung

MA Wilmer berichtet anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation über den aktuellen Sachstand zur Verwaltungsdigitalisierung. Der Vortrag wird durch die Vorstellung des eigens angelegten Chatbots, bspw. zur Übersetzung von Bescheiden in einfache oder englische Sprache, von MA Hinkelammert ergänzt.

Ktabg. Mühlenbäumer erfragt, ob es auch eine Lösung für die Zusammenstellung von Daten im Bereich der Kita-Elternbeiträge gebe. Im Jugendhilfeausschuss sei berichtet worden, dass die Bereitstellung von Daten aufgrund von verschiedenen Schnittstellen nicht ohne weiteres möglich sei. Hierzu sei aktuell keine konkrete Antwort möglich, so MA Wilmer. Er nehme das Problem mit.

Auf Nachfrage von Ktabg. Mondwurf betont MA Wilmer, dass die Themen Datenschutz und Informationssicherheit im Zusammenhang mit der Anwendung von Sprachmodellen oberste Priorität habe.

Ktabg. Kleebaum merkt an, weshalb ein Bescheid erst mithilfe künstlicher Intelligenz in einfache, verständliche Sprache übersetzt werden müsse. Ein Bescheid könne von vornherein in einfacher Sprache verfasst werden.

Ktabg. Dr. Kirstein erfragt, ob es hinsichtlich der Terminvergabe für Kfz-Zulassungen Verbesserungspotenzial gebe. Er berichtet, dass aktuell alle Termine bis Ende November geblockt seien und so eine kurzfristige Zulassung nicht möglich sei. KD Dr. Tepe erklärt, dass das Zulassungsgeschäft grundsätzlich schwierig sei. Mit der Konzentration auf den Standort Dülmen habe sich die Situation allerdings verbessert. Bei 70 bis 130 Antragsstellenden pro Tag mit immer höheren Erwartungen, zunehmend komplizierteren Zulassungsvorgängen sowie einer hohen Personalfuktuation gebe es für die Problematik der langen Wartezeiten keine einfache Antwort. Das Thema sei aber weiterhin im Fokus der Verwaltungsleitung.

S.B. Kortmann berichtet über den Umzug eines ausländischen Bürgergeldempfängers innerhalb des Kreises. Hier habe die abgebende Verwaltung bzw. Kommune die digitale Fallakte ausgedruckt und

postalisch verschickt. Die aufnehmende Verwaltung habe diese wiederum eingescannt. Er erfragt, ob dies nicht medienbruchfrei gelöst werden könne. MA Wilmer entgegnet, dass er diese Vorgehensweise nicht kenne. Grundsätzliche gebe es eine digitale Jobcenter-Akte. Er nehme die Anregung mit.

Ktabg. Kleerbaum ergänzt. bzgl. der langen Wartezeiten im Bereich der Zulassungen, dass er diese Zeitfaktoren auch in anderen Bereichen wahrnehme. Sei es bei der Wartezeit auf einen Arzttermin oder bei der Tischreservierung in einer Kneipe. Es handele sich um ein systemimmanentes Problem.

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-1298

FMO Finanzierungskonzept 3.0

S.B. Kortmann erklärt, dass die Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde. Sodann lässt der Ausschussvorsitzende Prof. Dr. Gochermann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

1. Der Kreis Coesfeld gewährt der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH) in den Geschäftsjahren 2026 bis 2030 Gesellschafterdarlehen von jährlich 16.100 Euro, also insgesamt 80.500 Euro. Die jährlichen Darlehen haben eine jeweilige Laufzeit von 15 Jahren und sind in den ersten drei Jahren tilgungsfrei. Die Zinshöhe wird jährlich nach Einholung einer entsprechenden Marktindikation festgelegt. Mit diesem Beschluss wird das erste auszureichende Darlehen am 15.03.2026 bereitgestellt. Die nachfolgenden Darlehen werden ebenfalls zu den jeweiligen Jahren am 15.03. bereitgestellt.
2. Die Vertretung des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH wird angewiesen, einem Beschluss über die Aufnahme von Gesellschafterdarlehen von insgesamt 17,5 Mio. Euro für die Geschäftsjahre 2026 bis 2030 (jährlich 3,5 Mio. Euro) mit dem darin enthaltenden Anteil des Kreises Coesfeld von 80.500 Euro zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-1308

Sachstandsbericht zum Projekt der Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes beim Kreis Coesfeld / Sachstandsbericht zum Projekt der Implementierung einer Nachhaltigkeits-berichterstattung / Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung des Finanzbericht

Ktabg. Vogelpohl bedankt sich für die Erarbeitung dieser Projekte. Er freue sich, dass die Verwaltung die Themen so vorantreibe. Die Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN könne daher mit dem Wegfall der Berichterstattung über wesentliche Zielverfehlungen leben.

Beschluss:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

1.

Der Sachstandsbericht zum Projekt der Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes beim Kreis Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.

2.

Der Sachstandsbericht zum Projekt der Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung beim Kreis Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.

3.

Im Zuge der Weiterentwicklung des Finanzberichtswesens werden folgende Änderungen beschlossen.

- a) Der Beschluss zur Berichterstattung zu ausgewählten Produkten (vgl. SV-9-1111) wird mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2025 aufgehoben.
- b) Der Beschluss zur jährlichen Berichterstattung über wesentliche Zielverfehlungen (Sitzungsvorlage SV-9-1624/1) wird mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2025 aufgehoben.
- c) Die Stichtage für die Erstellung der Finanzberichte werden ab dem Jahr 2025 generell vom 30.04. auf den 30.06. und vom 31.08. auf den 30.09. eines jeden Jahres verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 öffentlicher Teil**Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates**

TOP 6 öffentlicher Teil

Anfragen der Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Gochermann
Ausschussvorsitzender

Lügering
Schriftführer